

Krems, am 27.11.2023

Kremser Frauen gegen Gewalt

Stadt Krems und Frauenberatung Lilith setzen Signale

Krems – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen: Bis 10. Dezember erinnert eine Fahne vor dem Kremser Rathaus an dieses gesellschaftspolitisch brisante Thema. Gleichzeitig erstrahlen Kremser Wahrzeichen in orange. Eine Kooperation mit der Frauenberatung Lilith.

Am 25. November ist internationaler *Tag gegen Gewalt an Frauen*. Am 10. Dezember wird der *Tag der Menschenrechte* begangen. Dazwischen liegen 16 Tage, an denen auf der ganzen Welt Fraueninitiativen sichtbare Signale setzen, um auf dieses gesellschaftspolitische Problem hinzuweisen.

In Krems haben Stadtpolitik und die Frauenberatung Lilith vor dem Kremser Rathaus Fahnen gegen Gewalt an Frauen gehisst. Bis 10. Dezember werden darüber hinaus die Kremser Wahrzeichen in orangefarbenem Licht erstrahlen. „Wir wollen damit das Bewusstsein für diese Thematik stärken, die auch in unserem Land traurige Aktualität besitzt“, sagt Vizebürgermeisterin Eva Hollerer. Allein in Niederösterreich werden jeden Tag acht Betretungs- und Annäherungsverbote ausgesprochen. In Österreich zählt man dieses Jahr bereits 25 getötete Frauen durch Beziehungstaten.

Foto: „Nein zu Gewalt an Frauen“, sagen Gemeinderat Ronny Wessling, Lisbeth Pölzinger, Andrea Wittmann (beide Lilith), Vizebürgermeister Dr. Florian Kamleitner, Stadträtin Bernadette Laister, Marlene Kerschner (Lilith), Gemeinderat Jochen Haslinger, Vizebürgermeisterin Eva Hollerer, Stadträtin Mag. Susanne Rosenkranz und Gemeinderat Robert Simlinger (von links). © Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227